



Liebe Missionsfreunde!

Auf dem Plakat zum Weltmissionssonntag war ein Priester mit einem verängstigten Kind im Arm zu sehen. Er legt schützend seine Hände um das Kind. Denn in dieser Welt gibt es Krieg und Gewalt, Hunger und Elend im Übermaß. Diese Geste bringt zum Ausdruck, was der innerste Kern der Frohen Botschaft für dieses Kind bedeutet: „Fürchte dich nicht. Es gibt Hoffnung. Du hast Zukunft.“

In diesem Heft:

Spurensuche	2
Caritas in veritate	4
Ostasiatische Gründung	
Interview mit P. Hubert Kranz	6
Indien	
Assam – unsere erste Mission	8
Bischofssynode für Afrika	12
Brief aus Tansania	13
Demokratische Republik Kongo	
Reise-Impressionen	14
Ausbildung junger Mitbrüder	18
Meldungen	19
SOFIA	20
Die Ära Kotter/Lederhofer	22
Rumänien	
Das Pater-Berno-Haus	26
Aus dem 31. Rundbrief	28
MissionarInnen auf Zeit	30
Salvatorianisches	32
MaZ-Termine	35
Impressum	35
Mess-Stipendien	36

In meinen Impressionen aus dem Kongo finden Sie ein ähnliches Bild: Ein Mitbruder segnet ein Kind. Dieses Heft führt weiter aus, wie wir Salvatorianer in Afrika, Indien und Rumänien, sowie auf den Philippinen dem Segen Taten folgen lassen. Wir fördern junge Menschen in Schulen, Heimen, Jugendgruppen und in der Pfarrpastoral. Wir stehen an der Seite unserer Mitmenschen.

Liebe Wohltäterinnen und Wohltäter,

Sie erfahren auf Seite 20, wie effektiv Ihre Spenden eingesetzt werden. Die wichtigste Information aber ist: Da gibt es Ordensleute, die sich ganz von Jesus Christus in Dienst nehmen lassen – zum Wohle ihrer Mitmenschen. Sie brauchen Unterstützung, damit sie selbst leben können. Und die Jungen brauchen eine gute Ausbildung! Lassen Sie diese nicht im Stich!

Dann sind Sie in der Spur Gottes. Denn er hat sich als Mensch an unsere Seite gestellt. Das ist der Kern von Weihnachten. Möge Ihnen im Jesuskind die liebende Zuwendung Gottes aufgehen! Vor diesem Hintergrund wünschen wir Ihnen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und gesegnetes Jahr 2010.

P. Georg Fichtl SDS